

An Herrn
Oberbürgermeister
Reinhard Buchhorn
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

20. August 2014

Sicherstellung der Schulsozialarbeit

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, folgenden Ergänzungsantrag zur Vorlage 2014/0136 auf die Tagesordnung des Rates am 25. August 2014 zu setzen:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen stimmt der Vorlage der Verwaltung zur Sicherstellung der Schulsozialarbeit in Leverkusen zu und beauftragt die Verwaltung, weiterhin Gespräche auf Landes- und Bundesebene zu führen, um künftig die Finanzierung der Schulsozialarbeit aus Landes- und Bundesmitteln sicherstellen zu können.
2. Sollten zu einem späteren Zeitpunkt Landes- oder Bundesmittel zur Finanzierung der Schulsozialarbeit bereitgestellt werden, sind die zusätzlichen Mittel aus der Anhebung der Grundsteuer B dem Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit zuzuführen.

Begründung:

Schulsozialarbeit ist ein wichtiger Bestandteil der Leverkusener Schullandschaft geworden und soll dies auch langfristig bleiben.

Durch die konsequente Begleitung von Kindern, Jugendlichen und deren Eltern können Folgekosten reduziert werden, die die Betreuung auffälliger Kinder und Jugendlicher mit sich bringen.

Den Hebesatz der Grundsteuer B mit Wirkung zum 1. Januar 2015 um 10 Prozentpunkte zu erhöhen, um die fehlenden Mittel in Höhe von 650.000 € jährlich gegen zu finanzieren, scheint vor der Finanzlage der Stadt Leverkusen die einzige Möglichkeit zu sein, Schulsozialarbeit auch weiterhin sicherzustellen.

Nicht außer Acht gelassen werden darf hierbei jedoch, dass diese Steuererhöhung nicht nur die Grundbesitzer trifft, sondern möglicherweise auch Mieter durch eine entsprechende Umlage belastet.

Dennoch muss die Finanzierung und vor allem auch die Fortführung der Schulsozialarbeit

sichergestellt werden.

Wenn die Gespräche mit Bund und Land doch noch zu einem späteren Zeitpunkt Finanzmittel für die Schulsozialarbeit generieren sollten, so sollte aus den Mitteln der Steuererhöhung der Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit gefördert werden, der aufgrund der derzeitigen Finanzlage der Stadt Leverkusen mit sehr geringen Mitteln auskommen muss.

Der zu erwartende Synergieeffekt aus Schulsozialarbeit und offener Kinder- und Jugendarbeit ist für das Sozialgefüge innerhalb Leverkusens unermesslich.

Mit solidarischen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Nicole Kumpf', with a stylized, flowing script.

Nicole Kumpf

(Ratsfrau und Sprecherin der Ratsgruppe)